

## **Ergebnisse des Ferienausschusses am 09.08.2016**

### **Punkt 1:**

#### **Einrichtung einer Mittagsbetreuung in Marzoll**

Der Haupt- und Tourismusausschuss als Ferienausschuss beauftragte die Verwaltung mit dem Betrieb einer Mittagsbetreuung für mindestens 11 Kinder der Grundschule Marzoll für montags bis freitags bis jeweils 14.00 Uhr, wobei mit Unterstützung des staatlichen Schulamtes der Werkraum (Mo. – Do.) sowie Klassenzimmer (Fr.) genutzt werden sollen und die Personalakquise sowie Arbeitsvertragsgestaltung in den Gestaltungsspielraum der Verwaltung gestellt wird.

### **Punkt 2:**

#### **Kindergarten Salzburger Straße; Erledigung offener Prüfaufträge**

Der Haupt- und Tourismusausschuss als Ferienausschuss sprach sich bezüglich der weiteren Planung für keine Weiterverfolgung der Planung zur Unterbringung einer Kinderkrippe im UG des Kindergartens Salzburger Straße aus und beauftragte die Verwaltung mit der Prüfung, ob zukünftig eine Kinderkrippe mit zwei Gruppen im Haus der Vereine / St. Zeno möglich ist, wenn die Vereine im UG des neuen Kindergartens angesiedelt werden.

### **Punkt 3:**

#### **Spielplatz Marzoll; Vorstellung der Planung und Ermächtigung der Verwaltung zur Umsetzung**

Der Haupt- und Tourismusausschuss als Ferienausschuss nahm die vorgestellte Planung zustimmend zur Kenntnis. Er beauftragte die Verwaltung mit der Umsetzung der Maßnahme.

## Ergebnisse der öffentlichen Haupt- und Tourismusausschusssitzung am 15.09.2016

### **Punkt 1: Förderung der Elektromobilität in Bad Reichenhall; Stadtratsbeschluss vom 16.02.2016**

Der Haupt- und Tourismusausschuss empfiehlt dem Stadtrat, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung, für elektrisch betriebene Fahrzeuge

- a) Bevorrechtigungen für das Parken entsprechend der dieser Beschlussvorlage beigefügten Übersicht umzusetzen,
- b) Gebührenfreie Ausnahmegenehmigungen zum Befahren der Pkw- und Kradsperrzonen zu erteilen,
- c) Bewohnerparkausweise gebührenfrei auszustellen.“

### **Punkt 2: Fußläufige Erschließung des Nonner Unterlands; Vorstellung einer Planüberlegung**

Der Haupt- und Tourismusausschuss hat den Tagesordnungspunkt eingehend diskutiert, ein Beschluss wurde jedoch nicht gefasst.

## Ergebnisse der öffentlichen Haupt- und Tourismusausschusssitzung am 09.11.2016

### **Punkt 1:**

#### **Überarbeitung des Parkraumkonzepts, insbesondere Erhöhung der Parkgebühren; Auftrag des Stadtrates vom 11.10.2016 im Rahmen der Haushaltskonsolidierung**

Der Hauptausschuss empfahl dem Stadtrat,

1. die Erhöhung der Parkgebühren für die städtisch bewirtschafteten Parkstände in Tarifzone I von 0,15 € auf 0,25 € je angefangene halbe Stunde und in Tarifzone II von 0,30 € auf 0,50 € je angefangene halbe Stunde zu beschließen, und die Verwaltung zu beauftragen, die Parkgebührenverordnung der Stadt Bad Reichenhall entsprechend zu ändern, sowie diese dem Stadtrat umgehend zur Beschlussfassung vorzulegen.
2. die Verwaltung zu beauftragen, mit der Conti Parkgaragen GmbH die zur Umsetzung eines dynamischen Parkleitsystems für deren Langzeitparkplatz P 11 notwendigen Vereinbarungen zu treffen und unter der Voraussetzung der in der Beschlussvorlage genannten finanziellen Beteiligung der Conti Parkgaragen GmbH die Errichtung eines dynamischen Parkleitsystems für die beiden Langzeitparkplätze P 9 und P 11 am Standort Einfahrt P 9 und am Standort Wittelsbacher Straße umzusetzen. Der Parkplatz Stadtmitte wird der Tarifzone 1 zugeteilt.
3. die Umbenennung des Parkplatzes P 9 von „Stadtmitte-Stadtmuseum“ in „Stadtmitte Langzeitparkplatz“ zu beschließen.

## **Ergebnisse der öffentlichen Haupt- und Tourismusausschusssitzung am 29.11.2016**

### **Punkt 1:**

#### **Teileinziehung des Grundnerwegs**

Der Haupt- und Tourismusausschuss beschloss, dass die Widmung des beschränkt-öffentlichen Weges Grundnerweg auf den Grundstücken Fl.-Nr. 654/21 und 675/10 der Gemarkung Bad Reichenhall eingezogen wird, da er seine Verkehrsbedeutung verloren hat. Die Absicht der Einziehung ist drei Monate öffentliche bekannt zu machen.

### **Punkt 2:**

#### **Kiblinger Straße;**

#### **Ergänzung einer Widmung**

Der Haupt- und Tourismusausschuss beschloss, dass die Widmung der Ortsstraße „Kiblinger Straße“ um eine Fläche von insgesamt 21,97 m<sup>2</sup> auf dem Grundstück Fl. Nr. 4/3 der Gemarkung Bad Reichenhall und umeine Fläche von 2,36 m<sup>2</sup> auf dem Grundstück Fl. Nr. 18/1 der Gemarkung Karlstein erweitert wird.

### **Punkt 3:**

#### **Teileinziehung „Weg von Pading nach Nonn“ gemäß Art. 8 Abs. 1 Satz 1 BayStrWG**

Der Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt, da Klärungsbedarf besteht, inwieweit der Weg Bestandteil des Wanderwegekonzepts ist.